

Büchereibesuche mit mehrsprachigen Kindern

In dreiwöchigen Abständen besuchten mehrsprachige Kinder aus den Kindergärten Gaisstraße und Motten gemeinsam mit ihrer Deutschförderin die gut sortierten Büchereien in Nenzing und Frastanz und liehen sich dort Bücher aus.

Die Besuche in der Bücherei waren bei den Kindern sehr beliebt. Auch in den Wochen dazwischen fragten sie immer wieder nach, wann der nächste Büchereitermin wäre. Was die Auswahl der Bücher betraf, so ließ sich feststellen, dass Jungen eher zu Sachbüchern, Mädchen dagegen eher zu Geschichten greifen. Die Kinder konnten frei wählen, was sie mitnehmen möchten, hin und wieder – bei Kindern, deren Eltern bekannterweise nicht so gut Deutsch sprechen – erlaubte es sich die Deutschförderin den Kindern ein Buch in ihrer Erstsprache zusätzlich mitzugeben.

Die Neugierde eines Kindes bewirkte, dass „seine“ Bücher bereits im Kindergarten das erste Mal durchgeblättert und die darin enthaltenen Bilder besprochen wurden. Zwei weitere Kinder genossen das gemütliche Ambiente der Bücherei und schmökerten bereits dort intensiv in den Büchern.

Die Eltern von drei Kindern nutzten auch außerhalb dieser Büchereibesuche mit der Pädagogin die Bibliotheken und liehen sich Bilderbücher bzw. Spiele für die Kinder aus.

Hin und wieder vergaßen die Eltern den Kindern an den Büchereitagen die Bücher mitzugeben, dann wurden die Ausleihzeiten einfach verlängert und das Kind konnte an diesem Tag kein neues Buch mitbringen. Wenn dies öfters geschah, mussten die Eltern selbst fürs Zurückbringen der Bücher Sorge tragen und gegebenenfalls auch die entstandenen Säumnisgebühren übernehmen.